Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 14

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd LIII. Revue polytechnique No 14.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland.. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland.. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

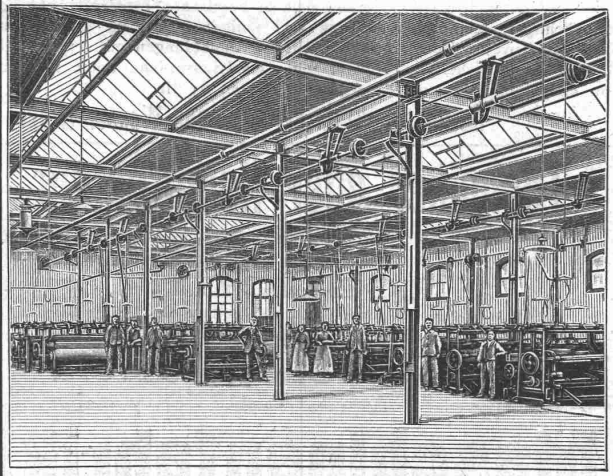
Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd LIII. ZÜRICH, den 3. April 1909. No 14.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau ✠ Patent Nr. 23428



Vorteile:
1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als **rationellstes System** für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:
Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:
Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

Schulhaus Münchhaldenstrasse
ZÜRICH V

Ueber die Ausführung der
Heizungs- und Badeeinrichtungen
wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht auf in unserm Bureau Rennweg 2 I.

Die Offerten sind bis am **22. April d. J.** mit entsprechender Aufschrift verschlossen an den **Vorstand des Bauwesens I, Zürich,** einzureichen.

Zürich, den 23. März 1909.

Die Bauleitung:
Meier & Arter, Architekten.

Wir sind stetsfort Abgeber von
Steinkohlenteerhartpech (Retortenpech)
wagonsweise oder in kleineren Quantitäten, sowie von absolut trockenen
reinen Dampfkesselschlacken,
lieferbar ab Werk per Achse abgeführt oder in — auf Wunsch mit Blache gedeckten — Eisenbahnwagons.

Sehr vorteilhafte Tagespreise.

Gaswerk der Stadt Zürich
Telephon 24. in Schlieren.

Konkurrenz für Zimmer- und Schreinerarbeiten.

Die **Zimmer-** und **Schreinerarbeiten** für diverse Baracken und Unterkunftsräume der Festungswerke von St. Maurice werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

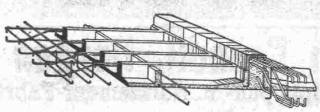
Die Pläne und Uebernahmsbedingungen können von **schweizerischen** Unternehmern vom **5. April** an in **Bern,** Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer No. 174, oder bei dem **„Bureau fédéral de construction à St. Maurice,** eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift «Zimmer- und Schreinerarbeiten St. Maurice» versehenem Couvert bis zum **17. April mittags** der unterfertigten Amtsstelle in **Bern** einzureichen.

Bern, den 30. März 1909.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie des schweiz. Militärdepartementes.

Eisen-Beton



für Hoch- und Tiefbau
Decken, Fundationen,
Reservoirs, Brücken, etc.

Meyer & Morel, Zürich V.

Für *Techn. Vorarbeiten* im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. EMCH, Ingenieurbureau, BERN.